

*Klavierschule von Svetlana Laubach*

# *Klavierunterricht zum Kennenlernen*

*Ergänzungsheft zum Band 2  
„Die erste Zeit am Klavier“*



## Die Klaviatur

Die Tastatur des Instruments wird Klaviatur genannt und hat gewöhnlich 88 Tasten, weiße und schwarze. Bei den schwarzen Tasten wechseln Zweier- und Dreiergruppen, Zwillinge und Drillinge. Die schwarzen Tasten haben keine eigenen Namen. Die Namen der schwarzen Tasten werden von denen der weißen abgeleitet, aber spielen sie trotzdem eine sehr wichtige Rolle. Ohne sie könnte man die weißen Tasten nicht schnell genug finden. Die schwarzen Tasten können auch den Charakter der Musik bestimmen: lustig, hell, freudig, feierlich, lyrisch, zärtlich, traurig, träumerisch, unruhig, erstaunt, kriegerisch, angespannt.



### Spielaufgabe

- Spiele B.H. einzeln mit 2-3.F. alle Zwillinge.
- Spiele B.H. einzeln mit 2-3-4.F. alle Drillinge.
- Schließe deine Augen und mache diese Aufgaben noch ein Mal.



Dein Klavier hat \_\_\_\_\_ Zwillinge und \_\_\_\_\_ Drillinge.

### Das Experiment mit Pedalen

- Spiele alle Zwillinge und alle Drillinge noch ein Mal mit dem Pedal. Überprüfe, was du hörst und trage deine Ergebnisse ein.



Mit dem **linken Pedal** erklingen die Töne \_\_\_\_\_

Mit dem **rechten Pedal** erklingen die Töne \_\_\_\_\_

## Die Note

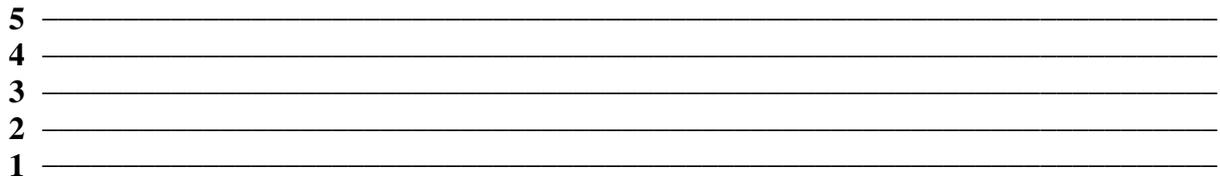


Die **Note** ist ein Zeichen um Musik zu notieren. Eine Note kann haben: der **Notenkopf**, der **Notenhals**, die **Notenfähnchen** oder die **Notenbalken**.



Die Noten stehen auf den 5 Notenlinien und auch in Zwischenräumen.

- Male verschiedenen Liniennoten, Zwischenraumnoten, Hilfsliniennoten und wiederholte Noten.



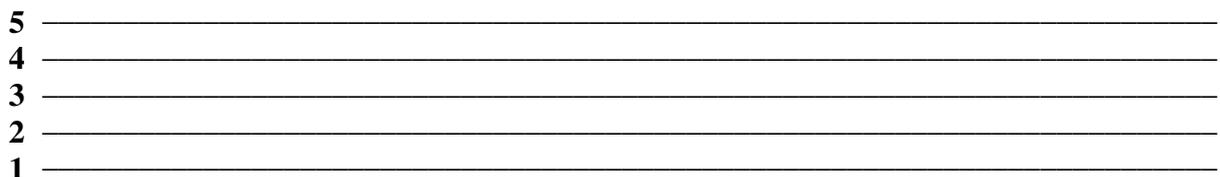
Wenn du von einer Liniennote zur Zwischenraumnote gehst, schreitest du am Klavier von einer Taste zur nächsten Nachbartaste nach oben oder nach unten.

- Schreibe das mit deinem Lehrer zusammen auf.



Wenn du von einer Liniennote zur nächsten Liniennote gehst, überspringst du am Klavier eine Taste. Genauso ist es auch bei den Zwischenraumnoten.

- Schreibe die „übernächsten“ Noten mit deinem Lehrer zusammen auf.



## Die Perlenkette

- Dein Lehrer malt dir einen Notenkopf auf einer Hilfslinie und zeigt wo diese Taste ist. Diese Note auf der Hilfslinie heißt die Note –  $c^1$ . Das ist eine mittlere Taste - C am Klavier.
- Dein Lehrer malt dir weiter noch einen Notenkopf. Du musst genau überlegen und laut vorsagen, ob du nächste Taste oder „übernächste“ Taste nach oben oder nach unten spielst.
- Mache es so weiter... Ist deine Perlenkette fertig? Spiele noch ein Mal!



**R.H.**

---

---

---

---

\_\_\_\_\_ (Hilfslinie)

**L.H.**

\_\_\_\_\_ (Hilfslinie)

---

---

---

---

**R.H.**

---

---

---

---

\_\_\_\_\_ (Hilfslinie)

**L.H.**

\_\_\_\_\_ (Hilfslinie)

---

---

---

---

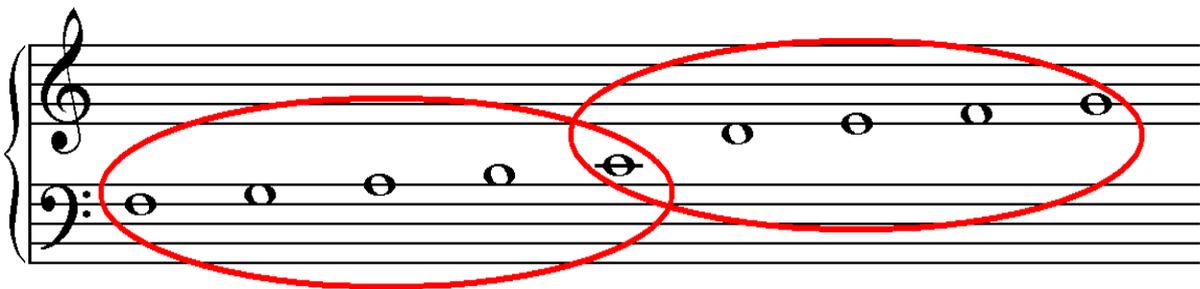
## Die Namen der Noten



Jede Note auf der Linie und auch im Zwischenraum hat einen bestimmten Namen. Schreibe mit deinem Lehrer alle Noten mit ihren Namen im Bass- und Violinschlüssel in das Vokabelheft auf. **Lerne sie auswendig!**

- Lese die Noten und schreibe ihre Namen auf.

R.H.: 5 – Ton – Raum



L.H.: 5 – Ton - Raum

## Tipps zum Üben

**Die kleine Schlange, Fanfaren, Im Garten, Am Abend**

	Schaue dir das Stück an. Finde die Abschnitte. Lerne immer nur abschnittsweise!
	Klatsche den Rhythmus und sprich die Rhythmussprache mit.
	Lies vor dem Spielen alle Notennamen, merke dir den Musikschlüssel und welche Hand es spielt.
	Finde die bestimmte Tasten am Klavier und lege deine Finger vor dem Spielen auf den diesen Tasten. Schaut während des Spiels nicht auf deine Finger!
	Singe beim ersten Spiel die Fingernummer laut mit. Der „Kopf-König“ befiehlt den „Finger-Diener“. Singe beim zweiten Spiel alle Notennamen laut mit. Spiele ein weiteres Mal ohne singen.



## Die kleine Schlange

S. Laubach

1 2 2 3 3 4 2

1 2 2 3

Musical notation for the first system of 'Die kleine Schlange'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The time signature is 2/4. The treble staff contains a melodic line with a slur over the first four measures and a finger number '2' above the fifth measure. The bass staff contains a rhythmic accompaniment with a slur over the last two measures and finger numbers '1 2' and '2 3' below.

1 2 3 1

3 4 3 2 1

Musical notation for the second system of 'Die kleine Schlange'. It consists of two staves. The treble staff has a slur over the first two measures and finger numbers '1', '2', '3', and '1' above the subsequent four measures. The bass staff has a slur over the first two measures and finger numbers '3', '4', '3', '2', and '1' below.

1 2 4 1 1

1

Musical notation for the third system of 'Die kleine Schlange'. It consists of two staves. The treble staff has a slur over the first four measures and a finger number '1' above the fifth measure. The bass staff has a slur over the first four measures and finger numbers '1', '2', '4', '1', and '1' below.

2 4 3

2 1

Musical notation for the fourth system of 'Die kleine Schlange'. It consists of two staves. The treble staff has a slur over the first two measures and finger numbers '2', '4', and '3' above the subsequent three measures. The bass staff has a slur over the first two measures and finger numbers '2' and '1' below.



## Auf den Schlittschuhen

K. Longstamp

First system of musical notation for 'Auf den Schlittschuhen'. The piece is in 3/8 time. The right hand (treble clef) plays a melody of eighth notes with fingerings 2 and 4. The left hand (bass clef) plays a bass line with fingerings 1, 2, and 3, marked *mf* and *legato*.

Second system of musical notation. The right hand continues the melody with fingerings 1, 3, 5, 4, 3, 2. The left hand has rests in the first three measures, then plays a bass line with fingerings 2, 3, 4. The system is divided into sections labeled L.H., R.H., and L.H.



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
<b>Musiklehre</b>	
Die Tasteninstrumente.....	2
Die Klaviatur. Spielaufgabe. Das Experiment mit Pedalen.....	3
<b>Spielstücke auf den schwarzen Tasten</b>	
Die Schaukel (Lehrer-Begleitung). Kalinka (Lehrer-Begleitung).....	4
Tipps zum Üben. Die Schaukel (nach E. Krylatow). Kalinka (rus. Volkslied).....	5
<b>Musiklehre</b>	
Die Namen der weißen Tasten. Training.....	6
Die Note.....	7
<b>Vorbereitung zum Spiel nach relativem Notenlesen</b>	
Die Perlenkette.....	8-9
<b>Musiklehre</b>	
Die Noten- und Pausenwerte: Ganze, Halbe, Viertel, Achtel.....	10
Der Notenschlüssel: Violin- und Bassschlüssel.....	11
<b>Spielstücke nach relativem Notenlesen</b>	
Klavierstück.....	12
Klavierstück.....	13
Klavierstück.....	14
Klavierstück.....	15
Klavierstück.....	16
Klavierstück.....	17
<b>Musiklehre</b>	
Die Namen der Noten. Tipps zum Üben.....	18
<b>Spielstücke nach relativem Notenlesen</b>	
Die kleine Schlange (S. Laubach).....	19
<b>Musiklehre und Spielstücke nach Notennamenlesen</b>	
Legato, non legato, staccato. Fanfaren (A. Cornea-Joneseu). Im Garten (rus. Lied)	20
Der Haltebogen. Die Reprise. Am Abend (N. Sokolowa).....	21
<b>Spielstücke nach Notennamenlesen im Lagenwechsel</b>	
Lagenwechsel –Training. Tipps zum Üben. Die Etude (E. Gnessina).....	22
Auf den Schlittschuhen (K. Longstamp).....	23
<b>Musiklehre</b>	
Die Vorzeichen.....	24
Die Namen der schwarzen Tasten. Das Auflösungszeichen.....	25
<b>Spielstücke zur Thema „Vorzeichen“</b>	
Klavierstück.....	26
Klavierstück.....	27
Klavierstück.....	28
Klavierstück.....	29
Klavierstück.....	30
Klavierstück.....	31
Inhaltsverzeichnis .....	32